



Theresa Breunig Bayerische Vizemeisterin im Siebenkampf

Bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften in Vaterstetten konnte die Weilbacherin Theresa Breunig vom LAZ Obernburg-Miltenberg völlig überraschend die Vizemeisterschaft im Siebenkampf der weiblichen A-Jugend erringen. Sie verbesserte dabei ihre alte Bestleistung von 3744 Punkten um 480 Punkte auf 4224 Punkte.

Zunächst ging es gar nicht so gut los. Durch einen technischen Fehler in der ersten Disziplin, dem Hürdenlauf, kam sie auf für sie schwache 16,45 s. Allerdings ließ sie den Kopf nicht hängen und konnte im darauf folgenden Hochsprung mit 1,51 m eine neue persönliche Bestleistung folgen lassen. Danach kam das Kugelstoßen und mit 9,48 m eine weitere persönliche Bestleistung. Damit nicht genug, konnte sie über die 200 m eine weitere Bestleistung folgen lassen. Sie verbesserte ihren Hausrekord um eine zehntel Sekunde auf 25,62 s. Mit diesen Leistungen lag sie nach dem ersten Tag auf dem dritten Platz, was nebenbei noch die Bronzemedaille im Vierkampf bedeutete.

Der zweite Tag begann mit dem Weitsprung. Hier klappte es leider mit dem Anlauf nicht ganz so gut. Dennoch stand am Ende mit 5,12 m bei 1 m/s Gegenwind eine sehr ordentliche Leistung zu Buche, die nur knapp unter ihrer persönlichen Bestleistung lag. Beim darauf folgenden Speerwurf handelt es sich um die schwächste Disziplin von Theresa Breunig. Sie konnte für ihre Verhältnisse mit 23,37 m dennoch mehr als zufrieden sein, bedeutete diese Leistung doch eine Verbesserung ihrer bisherigen Bestleistung um über 3 m. Mit diesen Leistungen lag sie nach sechs Disziplinen und 3559 Punkten auf Rang 3 mit 201 Punkten Rückstand auf Natalie Wörner von der DJK Memmingen auf dem zweiten Platz und 80 Punkten Vorsprung auf den undankbaren vierten Platz. Diesen dritten Platz galt es im abschließenden 800 m-Lauf mit aller Macht zu verteidigen – um so mehr, da die viertplatzierte Rosalinde Häusl von der LG FESTINA Rupertiwinkel als gute 800 m-Läuferin gilt. Diese legte auch ein entsprechendes Tempo vor. Theresa Breunig konnte allerdings ziemlich lange dran bleiben und so eine hervorragende Zeit laufen. Sie verbesserte ihre bisherige Bestzeit um sage und schreibe 16,51 s auf 2:32,22 min und verlor auf ihre Konkurrentin nur 1,89 s bzw. 24 Punkte. Durch diesen couragierten Lauf gelang es ihr nicht nur, Rosalinde Häusl auf Abstand zu halten, sondern sogar, die bis dahin deutlich vor ihr liegende Zweitplatzierte zu überholen und damit den Titel der Bayerischen Vizemeisterin zu erringen. Den Titel der Bayerischen Meisterin sicherte sich unangefochten die Favoritin Michaela Salzinger vom LAZ Inn.

[Ergebnisliste](#)